

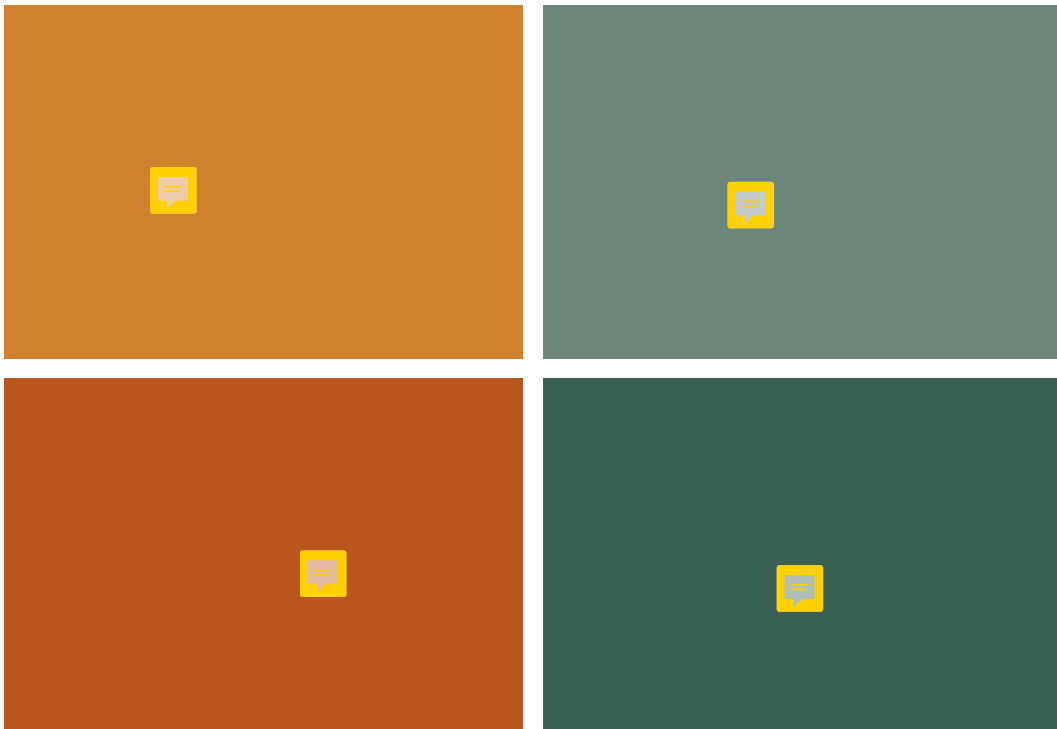
Die Farben



Damit der Farbenwildwuchs eingefangen und zukünftig ein allzu buntes Erscheinungsbild vermieden wird, gibt es zwei dominante Farben, die den visuellen Auftritt des Museumsdorfes Cloppenburg prägen.

Diese kommunizieren miteinander, sie ergänzen sich harmonisch, wobei jeweils ein Vertreter aus dem warmen und aus dem kalten Farbspektrum stammt.

Da farbige Flächen und Texte unterschiedlich hell wirken, und um Schattierungen und sogenannte „Wasserzeichen“ zu ermöglichen, kommen zwei Helligkeitsabstufungen zum Einsatz, die sich auch untereinander kombinieren lassen.



Die Farben – Zwei Ergänzungsfarben

Für weitere Kombinationen stehen zwei Ergänzungsfarben – wieder aus dem warmen und dem kalten Spektrum – zur Verfügung.

Auflage: Diese sollen sekundär und immer in Verbindung mit einer der beiden Hauptfarben, also nie alleine, verwendet werden.



Dadurch ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, die ausreichend Abwechslung bieten, ohne die Farbharmonie zu verlassen und die beiden Hauptfarben und damit das einheitliche Erscheinungsbild zu schwächen.

